

12.01.2023 - 09:50 Uhr

ARTE-Schwerpunkt zu 60 Jahren Elysée-Vertrag / Deutschland - Frankreich: Ziemlich beste Freunde



Strasbourg (ots) -

- ARTE zeigt am Samstag, den 21. Januar 2023, ab 9.55 Uhr den Schwerpunkt "Deutschland - Frankreich: Ziemlich beste Freunde" zum 60. Jahrestag der Unterzeichnung des Elyséevertrages.
- Die Programme stehen auch in der ARTE-Mediathek zur Verfügung.

Aus ehemaligen Feinden sollten Freunde werden - das war das Ziel des Élysée-Vertrags, der vor 60 Jahren am 22. Januar 1963 von Charles de Gaulle und Konrad Adenauer unterzeichnet wurde und den Grundstein für die Einheit Europas legte. Nach einem Jahrhundert voller Feindschaft und schrecklicher Kriege zwischen beiden Ländern und nur 18 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs war das keine Selbstverständlichkeit. Aus diesem Anlass feiert ARTE die Freundschaft der beiden Nationen am Samstag, den 21. Januar 2023, mit dem Schwerpunkt "Deutschland - Frankreich: Ziemlich beste Freunde" im TV sowie in der ARTE-Mediathek.

In vier Folgen erzählt die 1997 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnete Fernsehserie **"Die Elsässer"** ab 9.55 Uhr die konfliktträchtige Geschichte des Elsass zwischen 1870 und 1953 am Beispiel einer Industriellenfamilie. Die Dokumentation **"Deutschland - Frankreich: Beziehungsstatus ungeklärt"** blickt um 16.05 Uhr auf die heutige Realität. Denn das Gleichgewicht des deutsch-französischen Tandems scheint durch die Schockwellen des russischen Angriffs auf die Ukraine leicht ins Wanken geraten zu sein. Ist es noch in der Lage, in der Europäischen Union die Führung zu übernehmen? **"Wie die Deutschen Frankreich lieben lernten"** beleuchtet um 18.30 Uhr die langsame Annäherung der beiden Nationen aus west- und aus ostdeutscher Sicht anhand zahlreicher Fotoaufnahmen und einzigartiger Filme: ein Blick auf Frankreich jenseits gängiger Klischees. Robert Koch und Louis Pasteur - der eine Deutsche, der andere Franzose - waren schon zu Lebzeiten Legenden. In der Primetime zeigt der Dokumentarfilm **"Koch und Pasteur - Duell im Reich der Mikroben"** den erbitterten Wettbewerb der beiden Rivalen mit großem Ego und übersteigertem Nationalbewusstsein, denen die Menschheit bahnbrechende medizinische Fortschritte zu verdanken hat. Außerdem widmet sich um 23.40 Uhr eine 60-minütige Sonderausgabe von **"Karambolage"** dem runden Geburtstag des Elyséevertrages. Alle Programme stehen auch in der ARTE-Mediathek zur Verfügung.

[>> Überblick](#)

Die Elsässer

Vierteilige Serie von Michel Favart, La Sept ARTE/France 3/SWF/SDR/WDR/TSI/Pathé Télévision, Frankreich 1995

> Ausstrahlung auf ARTE: Samstag, 21. Januar 2023, ab 9.55 Uhr

Deutschland - Frankreich: Beziehungsstatus ungeklärt

Dokumentarfilm von Olivier Toscar, ARTE, Talweg Production, Deutschland, Frankreich, 2023, 75 Min.

> Erstaussstrahlung auf ARTE: Samstag, 21. Januar 2023, um 16.05 Uhr

> Online vom 14. Januar bis 19. Februar 2023 auf arte.tv

Wie die Deutschen Frankreich lieben lernten

Dokumentation von Jutta Pinzler, Katja Heinrichs NDR/ARTE, Sagamedia, Deutschland, 2023, 43 Min.

> Erstaussstrahlung auf ARTE: Samstag, 21. Januar 2023, um 18.30 Uhr

> Online vom 21. Januar bis 20. April 2023 auf arte.tv

Koch und Pasteur - Duell im Reich der Mikroben

Dokumentarfilm von Mathieu Schwartz, ARTE France, Martange Production, Frankreich, 2018, 96 Min.

> Ausstrahlung auf ARTE: Samstag, 21. Januar 2023, um 20.15 Uhr

> Online bis 1. Juni 2023 auf arte.tv

Karambolage Spezial: 60 Jahre deutsch-französische Freundschaft ARTE France Studio, Regie: Claire

Doutriaux, Frankreich, 2023, 60 Min.

> Erstaussstrahlung auf ARTE: Samstag, 21. Januar 2023, um 23.40 Uhr

> Online vom 14. Januar bis 19. Februar 2023

Pressekontakt:

Gabriele Dasch | gabriele.dasch@arte.tv | +33 3 90 14 21 56

presse.arte.tv

Medieninhalte



Der Dokumentarfilm "Wie die Deutschen Frankreich lieben lernten" beleuchtet die langsame Annäherung der beiden Länder - aus deutscher Sicht. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100901079> abgerufen werden.